

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 3-4: Mischwesen

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HSLU: PLANERSEMINAR «SIMULATIONEN»

Der Einsatz von Simulationen in der frühen Entwurfs- oder Planungsphase rückt immer mehr ins Zentrum des Interesses. Zu diesem Thema findet am 23.3.2010 nachmittags an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur (HSLU) bereits zum sechsten Mal das Planerseminar statt. Geplant sind Vorträge zu Masdar City, über den an der ETH Zürich entwickelten «Design Performance Viewer» und Berichte über aktuelle Forschungsarbeiten an der Hochschule Luzern. Einen zweiten Schwerpunkt bildet das The-

ma «model predictive control» (vorausschauende Regelung), wo Simulationen einen wesentlichen Bestandteil darstellen. Anhand des Projektes «Opticontrol» (ETH Zürich, Empa, Siemens) und der Neuen Monte-Rosa-Hütte (ETH Zürich, Siemens, Hochschule Luzern) wird dieses Thema erläutert (vgl. TEC21 41/2009). Abgerundet werden diese beiden Schwerpunkte durch die Präsentation der Ergebnisse einer aktuellen Diplomarbeit an der Hochschule Luzern und einen Exkurs in die Welt der

Visualisierungsmöglichkeiten bei Computerspielen. Organisiert wird das Planerseminar von der Hochschule Luzern – Technik & Architektur (Zentrum für Integrale Gebäudetechnik) in Zusammenarbeit mit Equa Solutions AG (ein Spin-off der HSLU) und IBPSA-CH (Schweizer Ableger der International Building Performance Simulation Association). Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw  
Termin: 23.3.2010, 13.30 – 17.00 Uhr  
Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.hslu.ch/planerseminar](http://www.hslu.ch/planerseminar)

## ETHZ: «MAS LA» INHALTLICH NEU

Im kommenden Herbstsemester 2010 startet das Master of Advanced Studies in Landscape Architecture (MAS LA) der Professur Girot, am Departement Architektur der ETH Zürich, mit einem inhaltlich neu ausgerichteten Programm. Sowohl der Einsatz aktueller Modellierungs- und Visualisierungsmöglichkeiten als auch die reale 3D-Darstellung von Landschaftsarchitektur stellen hierbei den inhaltlichen Schwerpunkt dar.

Das MAS LA ist in sieben Themenmodule und ein abschliessendes Thesismodul gegliedert. Der modularige Aufbau ermöglicht eine thematische Konzentration auf die einzelnen Themenschwerpunkte. Diese können innerhalb des abschliessenden Thesismoduls zu einer individuellen Arbeit kombiniert

werden. Die Module fokussieren auf die praxisorientierte Anwendung aktueller CAAD-/CAM-(computer-aided architectural design/computer-aided manufacturing)Technologien im Bereich der Landschaftsarchitektur. Durch die intensive Auseinandersetzung mit aktueller Software im Bereich Modelling und Visualization sind AbsolventInnen sowohl in der Lage, komplexe Designaufgaben darzustellen, als auch neue Formen der Entwurfsmethodik zu entwickeln. Sie können effizienter und experimenteller mit aktuellen Fragestellungen umgehen. Die ausgewählten CAD-Programme (z.B. Rhino) sind besonders für die Darstellung von grossmassstäblichen Landschaftsentwürfen geeignet und bieten Exportmöglichkeiten zu comput-

tergesteuerten Maschinen. Der Kompetenzaufbau im Bereich der 3D-GIS-Bearbeitung, Fotografie als Entwurfswerkzeug und Video als Werkzeug zur Darstellung und Entwurf runden das Angebot ab.

Das Programm richtet sich an Hochschulabgänger aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur, die mindestens drei Jahre Berufserfahrung haben und bereits Kenntnisse im Bereich der Visualisierung und Modellierung aufweisen. Das sich über zwei Semester erstreckende Studium beginnt am 23.9.2010 und kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 16 beschränkt.

ETHZ, Institut für Landschaftsarchitektur  
Anmeldung: bis 30.4.2010, [www.girot.arch.ethz.ch](http://www.girot.arch.ethz.ch)

## BFH-AHB: BACHELOR- UND MASTERSTUDIUM

Die Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau zählt zu den führenden Schweizer Bildungsinstitutionen im Bau- und Holzbereich. Als national und international anerkannte Hochschule stellt sie künftigen Architektinnen und Bau- oder Holzgenieuren das Rüstzeug für eine erfolgreiche Karriere.

In den Bachelorstudiengängen Architektur und Bauingenieurwesen können Grundlagenkenntnisse erworben werden. Ab dem dritten Semester werden in der Architektur

die Vertiefungsrichtungen Gestaltung, Management und Technik angeboten. Absolventen des Bauingenieurstudiums können im konstruktiven Ingenieurbau, im Tiefbau, bei der Umnutzung sowie dem Erhalt komplexer Infrastrukturen oder auch in Planung und Management tätig werden.

Die Masterstudiengänge – Joint Master of Architecture und Master of Science in Engineering – richten sich an motivierte Bachelorabsolventinnen und -absolventen (oder

Berufsleute mit vergleichbarer Ausbildung), die ihre Kompetenzen erweitern möchten.

Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau  
3401 Burgdorf | [www.ahb.bfh.ch](http://www.ahb.bfh.ch)

### WEITERBILDUNGSHINWEISE

Auf den Abdruck von Weiterbildungshinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Informationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an [produkte@tec21.ch](mailto:produkte@tec21.ch)